

Wir sind Pilger der Hoffnung

Zum Heiligen Jahr 2025

Alexander Wolf
Text: Dr. Klaus Roos

Als Mensch bin ich ge - bo - ren, nackt kam ich auf die

Welt, fühl' manch - mal mich ver - lo - ren, von Angst und Leid ge -

quält. Ge - bo - ren, um zu ster - ben, ist das des Le - bens

Sinn? Erst wa - chsen und dann ver - der - ben - führ'n dort die We - ge

Refrain

hin? Mei - ne Sehn - sucht hat kei - nen Na - men. Sie flüs - tert: Es gibt

da noch mehr. Viel - leicht bist ja du es Herr.

Wir sind Pil - ger der Hoff - nung, ge - hen durch Wind und Nacht,

sehn ein Licht von Fer - ne: den Stern, der ü - ber uns wacht.

2. Gefüllt sind meine Tage,
 die Hände bleiben leer.
 Wie sehr ich mich auch plage,
 das Herz ist dennoch schwer.
 Die Wege sind verschlungen,
 ich suche meine Spur.
 Nicht alles ist mir gelungen,
 das zeigt die Lebensuhr.
Refrain

3. Gemeinsam dürfen wir gehen
 und niemand bleibt allein;
 auch wenn wir Wolken sehen
 leuchtet uns Sonnenschein.
 Wir glauben an die Liebe
 trotz Hass, Krieg und Gewalt
 das Senfkorn zeigt erste Triebe,
 erblüht zum Baume bald.
Refrain